

# Weisung 202401013 vom 24.01.2024 – Aktualisierung der Fachlichen Weisungen Reha zum § 123 SGB III und den §§ 6, 16, 18, 29, 64 bis 72 SGB IX

**Laufende Nummer:** 202401xxx

**Geschäftszeichen:** KPI2 – 5390 / 6531 / 75112 / 75119 / 75122/ 7280 / 7290 / II-2070

**Gültig ab:** 01.01.2024

**Gültig bis:** unbegrenzt

**SGB II:** Information

**SGB III:** Weisung

**Familienkasse:** nicht betroffen

**Bezug:**

- 

**Aufhebung von Regelungen:**

- 

---

## Zusammenfassung

**Die Fachlichen Weisungen Reha zum § 123 SGB III und den §§ 6, 16, 18, 29, 64 bis 72 SGB IX werden aufgrund von verschiedenen Rechtsänderungen aktualisiert.**

## 1. Ausgangssituation

Mit dem Gesetz zur Regelung des Sozialen Entschädigungsrechts vom 12.12.2019 (BGBl. I S. 2652) ist zum 01.01.2024 das Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung – (SGB XIV) in Kraft getreten. Das SGB XIV bringt eine Umbenennung der Träger der Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge in Träger der Sozialen Entschädigung sowie eine Umbenennung des Versorgungskrankengeldes in Krankengeld der Sozialen Entschädigung mit sich. Die Fachlichen Weisungen zu den §§ 6, 16, 18, 29, 64, 65, 66, 69, 70, 71 und 72 SGB IX sind entsprechend redaktionell anzupassen.



Die Fachlichen Weisungen zu den §§ 66, 67 und 68 SGB IX sind an die zum 01.01.2024 in Kraft getretenen bzw. zum 01.04.2024 in Kraft tretenden Regelungen des Gesetzes zur Anpassung des Zwölften und des Vierzehnten Buches Sozialgesetzbuch und weiterer Gesetze vom 22.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 408) anzupassen.

In den Fachlichen Weisung zu § 72 SGB IX wurde eine Klarstellung aufgenommen, dass das Weiterbildungsgeld nach § 87a Abs. 2 SGB III nicht auf das Übergangsgeld anzurechnen ist.

Die Fachlichen Weisungen zum § 123 SGB III sind in Folge der Vierzehnten Verordnung zur Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung vom 27.11.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 328) zum 01.01.2024 redaktionell anzupassen. Daneben wurde die Bekanntmachung zur Fortschreibung der Höhe der Mindestvergütung für Berufsausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (2024) vom 16.10.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 279) aufgenommen, die die Mindestvergütung für im Jahr 2024 beginnende Berufsausbildungen regelt.

## **2. Auftrag und Ziel**

### **2.1 Veröffentlichung der aktualisierten Fachlichen Weisungen**

Mit dieser Weisung werden die aktualisierten Fachlichen Weisungen zum § 123 SGB III und den §§ 6, 16, 18, 29, 64 bis 72 SGB IX mit sofortiger Gültigkeit zur Verfügung gestellt. In der Änderungshistorie wird über die wesentlichen Änderungen informiert.

Die aktualisierten Fachlichen Weisungen stehen ab sofort in der jeweils geltenden Fassung im Intranet und Internet zur Verfügung.

### **2.2 Zu berücksichtigende Besonderheit im Zusammenhang mit § 68 SGB IX**

Der gesetzliche Mindestlohn erhöht sich ab 01.01.2024 auf 12,41 Euro je Zeitstunde und ab 01.01.2025 auf 12,82 Euro je Zeitstunde (Vierte Mindestlohnanpassungsverordnung - MiLoV4 - vom 24.11.2023, BGBl. 2023 I Nr. 321). Der Mindestlohn ist bei der Ermittlung des fiktiven Arbeitsentgelts in der Qualifikationsgruppe 4 zu berücksichtigen.

### **2.3 Zu berücksichtigende Besonderheit im Zusammenhang mit § 69 SGB IX**

Durch das Gesetz zur Anpassung des Zwölften und des Vierzehnten Buches Sozialgesetzbuch und weiterer Gesetze ist zur Berechnung des Übergangsgeldes auch in den Fällen nach § 69 SGB IX (Vorbezug von Krankengeld etc.) eine Vergleichsberechnung mit dem fiktiven Arbeitsentgelt (§ 68 SGB IX) erforderlich.

Durch die Berater\*innen Berufliche Rehabilitation und Teilhabe sind daher in diesen Fällen auch die Qualifikationsgruppe und die maßgebende Bezugsgröße (West/Ost) mittels der „Fachlichen Stellungnahme“ (Vordruck Reha 104) an den Operativen Service Team

BAB/Reha zu übermitteln. Bis eine entsprechende technische Unterstützung im IT-Fachverfahren COSACH umgesetzt werden kann, sind diese Angaben manuell in den überarbeiteten Vordrucken Reha 104 einzutragen.

### **3. Einzelaufträge**

Die Regionaldirektionen beachten die Weisung und stellen die Umsetzung sicher.

Die Agenturen für Arbeit beachten die Weisung und wenden die Fachlichen Weisungen in der jeweils geltenden Fassung an.

Die Operativen Services Teams BAB/Reha, AMDL, Alg Plus und SB-AV beachten die Weisung und wenden die Fachlichen Weisungen in der jeweils geltenden Fassung an.

### **4. Info**

Aufgrund des § 16 Abs. 1 Satz 2 und 3 SGB II werden die gemeinsamen Einrichtungen über die aktualisierten Fachlichen Weisungen zu den §§ 6, 16, 18, 29 und 64 SGB IX informiert.

### **5. Haushalt**

Entfällt

### **6. Beteiligung**

Entfällt

gez.

Unterschrift